



Hessisch Oldendorf, 14.02.2023

## Pressemitteilung

### **Aufwertung der Innenstadt in Hessisch Oldendorf startet im März 2023**

Die Stadt Hessisch Oldendorf ist zurzeit dabei, mit Hilfe von Fördermitteln der Europäischen Union die Innenstadt aufzuwerten. Hierfür wurde die Stadt in das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ aufgenommen.

*Das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ ist Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie des Programmgebiets Stärker entwickelte Region (SER) und ermöglicht die Projektfinanzierung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Ziel des Förderprogramms ist es, neue Nutzungen und Aufenthaltsqualitäten der von der Corona-Pandemie erheblich betroffenen Innenstädte zu ermöglichen, Beiträge zur Digitalisierung und zum Klimaschutz zu leisten und der Gefahr einer zunehmenden Verödung der Innenstädte entgegen zu wirken.*

Die Planung für die Umgestaltung der Innenstadt wurde durch das Planungsbüro Früh aus Hannover mit Begleitung durch das Planungsteam im Rathaus erarbeitet, in den politischen Gremien und in der Bürgerschaft beraten und öffentlich ausgeschrieben.

Die Bauarbeiten sollen Anfang März begonnen und Ende Mai abgeschlossen werden.

Die Maßnahmen umfassen den Marktplatz, den Kirchplatz, die Lange Straße und eine Freifläche am Ostertorkreisel.

Am Marktplatz werden die PKW-Stellplätze in den nördlichen Bereich mit beidseitiger Anordnung der PKW-Stellplätze verlegt. Angrenzend an die südlich gelegene Gastronomie sollen Sitz- und Spielangebote sowie eine ergänzende Begrünung entstehen. Die Bushaltestelle wird in südliche Richtung um ca. 30 m verschoben. Zusätzlich soll die Anordnung einer Einbahnstraßenregelung in Nord-Süd-Richtung auf dem Marktplatz eine Entlastung des Verkehrsaufkommens im westlichen Teil der Langen Straße fördern. Im Bereich der Sparkasse ist die Neuanlage von Fahrradstellplätzen geplant.

Auf der Langen Straße, dem Marktplatz und dem Kirchplatz sollen zudem die vorhandenen Bänke, Mülleimer und ggf. auch die punktuellen Spielgeräte erneuert werden. Darüber hinaus wird im mittleren Bereich der Langen Straße im Bereich *Fisch Kaiser / Café kreativTRaum* der Straßenraum geringfügig umgestaltet, um hier mehr Platz für die Außengastronomie anzubieten. In der Langen Straße als verkehrsberuhigter Bereich wird die Einbahnstraßenregelung beibehalten und auch das Parkplatzangebot in der Langen Straße und auf dem Marktplatz bleibt hinsichtlich der Anzahl der Stellplätze im Wesentlichen erhalten.

Im westlichen Randbereich des Ostertorkreisels wird eine Teilfläche entsiegelt und – korrespondierend mit der Bepflanzung auf dem Kreisel - als Staudenbeet angelegt. Ziel ist eine gestalterische Aufwertung des Eingangsbereiches in die Innenstadt.

Im Zuge der Umsetzung werden insgesamt fünf Bäume gefällt und durch acht Neupflanzungen ersetzt. Darüber hinaus soll der Straßenraum und die Bereiche der Außengastronomie durch Pflanzkübel gegliedert und aufgewertet werden.

Im Zuge der Baumaßnahmen sind keine längerfristigen Straßensperrungen vorgesehen. Punktuell und zeitlich befristet sind jedoch Einschränkungen des PKW- und Busverkehrs nicht auszuschließen.

„Ich bin begeistert, dass mit den EU-Fördermitteln wieder ein Baustein zur Aufwertung der Innenstadt von Hessisch Oldendorf realisiert werden kann und dass es uns gelingen wird, in kurzer Zeit und mit Unterstützung der Politik und des Werberings diese zukunftsweisende Investition umzusetzen. Die Innenstadt wird weiter an Attraktivität gewinnen und insbesondere die neuen Spielangebote auf dem Marktplatz werden bestimmt viele Familien mit Kindern anziehen“, freut sich Heiko Wiebusch als Fachbereichsleiter über die anstehende Projektrealisierung.

Der Stadt Hessisch Oldendorf wurden rund 300.000 Euro aus EU-Mitteln für die Umsetzung des Projekts bewilligt. Das Fördervolumen beträgt dabei 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von ca. 333.000 Euro, sodass die Stadt Hessisch Oldendorf lediglich einen Eigenanteil von 10 Prozent zu tragen hat.

„Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Marien und der Sparkasse“, lobt Bürgermeister Tarik Oenelcin. „Alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen und die Abstimmung hat sehr gut funktioniert.“

Die Planung wird im Foyer vor dem Bürgerbüro auf einer Schautafel ausgestellt und kann von allen interessierten Bürgern eingesehen werden.

Bei Fragen im Rahmen der Baumaßnahme steht Christian Mork, Tel.: 05152 / 782 134 vom Fachbereich III gerne zur Verfügung.

Oenelcin  
Bürgermeister



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Als Teil der Reaktion  
der EU auf die  
Covid-19-Pandemie  
finanziert

